



GEMEINDEBLICK

AUSGABE FRÜHLING 2024



3 BUSINESSPARK
Erste Firmen angesiedelt

10-11 VOLKSSCHULE
Frühjahr mit vielen
Aktivitäten

13 GESUNDES DORF
Vorträge fanden
großen Anklang

Liebe Steinberg-DörflerInnen!

Für die Sicherung der Gemeindefinanzen brauchen wir einen kommunalen Schulterchluss, mit dem vor allem im Landtag für unsere Gemeinde Sachpolitik vor Parteipolitik steht!

Die Marktgemeinde Steinberg-Dörfel hat in den vergangenen Monaten versucht alle Voraussetzungen zu schaffen, um gut durch die aktuellen Krisen zu kommen. In unserer Ortschaft verfügen wir über eine gute Infrastruktur, wohnortnahe Altstoffsorgung, ein modernes Kanaltrennsystem sowie Trinkwassersicherheit. Zudem wurde viel Geld in die Kinderbetreuung investiert.

Noch im heurigen Jahr werden die modernen ÖKO Reihenhäuser im Ortsteil Dörfel fertiggestellt. In beiden Ortsteilen stehen für Jungfamilien leistbare Baugrundstücke zur Verfügung. Außerdem investieren wir sehr

viel Geld in die Förderung unserer Vereine und der Feuerwehren. Sie sind die Eckpfeiler des gesellschaftlichen und sozialen Lebens in unserer Gemeinde.

In Kürze wird auch die Fahrradstraße vom Abholmarkt bis zum neu eröffneten Businesspark Mittelburgenland asphaltiert. Dann ist es möglich, sicher mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu den neuen Geschäften zu gelangen. In den nächsten Monaten geht das Projekt mit dem Bau einer Möbel-Filiale und eines Retail Parks, in dem mehrere Fachgeschäfte untergebracht sein werden, in die nächste Phase. Dieser Businesspark wird der ganzen Region einen neuen Impuls geben, Steinberg-Dörfel sowie der Bezirk Oberpullendorf werden davon profitieren.

In den nächsten Monaten und Jahren werden wir versuchen mit unseren



vorhandenen finanziellen Mitteln die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen und Projekte in beiden Ortsteilen zu realisieren. Natürlich immer im Sinne unserer Bürger und Bürgerinnen.

Euer Bürgermeister

Manfred Schmidt
Manfred Schmidt



Rohbauten fertiggestellt

Im September 2022 erfolgte der Spatenstich für sechs ÖKO Reihenhäuser sowie ein Wohnhaus der OSG in Dörfel. Etwas mehr als eineinhalb Jahre später konnte vor kurzem die Gleichfeier über die Bühne gehen. Besonderheiten bei diesem Projekt sind die Nutzung von Luftwärmepumpen und Photovoltaikanlagen um Energieeffizienz zu erzielen, aber auch die naturschonenden Baurohstoffe für die Errichtung.

Heimo De Monte, Gemeindeparteivorsitzende Sandra Meixner, Bürgermeister Manfred Schmidt, OSG-Geschäftsführer Alfred Kollar und Ronny Reumann.

Businesspark: Zwei Firmen angesiedelt

Bei der feierlichen Eröffnung am neuen BILLA PLUS-Standort an der B50 zwischen Oberpullendorf und Steinberg-Dörfel, der auf 1.600 Quadratmetern eine Vielfalt an frischen, saisonalen und regional erzeugten Produkten bietet, waren auch Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann, Landtagsabgeordnete Elisabeth Trummer, Bezirkshauptmann Klaus Trummer, Wirtschaftsagentur Burgenland-Geschäftsführer Michael Gerbavits sowie Steinbergs Bürgermeister Manfred Schmidt mit von der Partie.

Die neue Filiale im Businesspark Mittelburgenland ist der 55. Standort im Burgenland, wo man derzeit 1.590 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und über 40 Lehrlinge ausbildet. Marktmanager Sven Farkas und seine 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - inklusive vier Lehrlinge - kümmern sich seither um viele Kunden und Kundinnen.

Herzstück des Marktes sind die einzelnen Frischebereiche bzw. Frische-

theken mit Bedienung, wie die Marktkonditorei, der Backshop, die Frischfleisch- und Frischfischtheke. Ein besonderer Fokus liegt auf Produkten österreichischer Herkunft, umfasst das regionale Sortiment doch bereits mehr als 28.000 Artikel. Außerdem werden rund 7.000 rein pflanzliche Artikel geboten. Im Außenbereich stehen 116 Parkplätze und drei E-Ladestationen zur Verfügung. Dort findet auch die Rückgabe des Leerguts statt. Energie kommt von einer 240kw-Photovoltaik-Anlage am Dach. Zudem setzt man auf eine energieeffiziente Kälteanlage und Beheizung durch

Wärmerückgewinnung sowie stromsparende LED-Beleuchtung. „Ich bin überzeugt, dass dieser Markt die ganze Region belebt, zur regionalen Wertschöpfung beiträgt und es wurden auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Außerdem werden die 24 am Businesspark beteiligten Gemeinden profitieren“, so Landesrat Leonhard Schneemann.



Vor dem neuen Markt. Steinberg-Dörfels Bürgermeister Manfred Schmidt, BILLA-Vertriebsleiter Goran Savic, Landesrat Leonhard Schneemann, BILLA- Vertriebsmanagerin Manuela Herrmann, Marktmanager Sven Farkas, Wirtschaftsagentur Burgenland-Geschäftsführer Michael Gerbavits und Oberpullendorfs Bürgermeister Johann Heisz.

McDonalds punktet mit Regionalität

53 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind seit der Eröffnung am 18. April im neuen Mc Donald's Restaurant im Businesspark beschäftigt. Den Kunden und Kundinnen stehen 182 Sitzplätze inklusive Outdoorbereich,

acht Kioskflächen, ein McCafe und ein Doppel-McDrive, eine Spielecke im Innenbereich sowie ein großes Outdoor-Playland zur Verfügung. Am Dach befindet sich eine 49 kwP-Photovoltaikanlage, geheizt wird mit einer Luft-Wärmepumpe. Das alte Frittieröl wird zu Bio-Diesel verarbeitet. Für Franchisenehmer Michael Trittinger und seine Familie ist es ihr bereits viertes Restaurant. Das erste wurde

2017 eröffnet, mittlerweile beschäftigt man 250 Mitarbeiter. „Es ist eine Berufung, kein Beruf. Unter einer großen globalen Marke führen wir unser Unternehmen als Familienbetrieb“, so Trittinger. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist ihm die Regionalität. „Unsere Pommes sind zu 100 Prozent aus österreichischen Kartoffeln, und in unseren Burgern ist österreichisches Rindfleisch“, führt Trittinger aus. Mit Landesrat Leonhard Schneemann gratulierte auch Bürgermeister Manfred Schmidt, der überzeugt ist, „dass das neue Restaurant eine Bereicherung für die Region darstellt“.



GEMEINDELEBEN

SPÖ-Vorstand wurde bestätigt

Bei der Generalversammlung der SPÖ Steinberg-Dörfel am 21. Februar wurde im Rahmen der Vorstandswahl der bisherigen Führung auch weiterhin das Vertrauen ausgesprochen. Gemeindeparteivorsitzende Sandra Meixner gab einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre und hob dabei die zahlreichen gesellschaftlichen Handlungen wie Faschingssackerl- und Eisaktionen für Kinder, das Austragen von Muttertags- und Vatertags-Aufmerksamkeiten sowie das Engagement bei lokalen Festen hervor. Bürgermeister Manfred Schmidt berichtete über

bereits umgesetzte Projekte und gewährte einen Ausblick auf die Vorhaben im heurigen Jahr 2024. Zu den Highlights zählen die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Infrastrukturverbesserungen und die Errichtung der ÖKO-Doppelreihenhäuser-Doppelreihenhäuser in Dörfel. Trotz der Herausforderungen durch den Ukrainekrieg, steigende Energiepreise und Inflation konnte die Gemeinde ihren Schuldenstand stabil halten. Die Versammlung bot außerdem Anlass für Ehrungen langjähriger Mitglieder, wie Siegfried Klammer, der für 40 Jahre Mitgliedschaft geadelt wurde. Auch Ewald Schläffer und Günter Renner können auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.



Manfred Schmidt, Sandra Meixner und Roman Kainrath gratulieren Siegfried Klammer zu 40 Jahren SPÖ Mitgliedschaft



Sektempfang zum Frauentag

Anlässlich des internationalen Frauentages lud die SPÖ rund um Gemeindeparteivorsitzende Sandra Meixner (r.) zur gemütlichen Zusammenkunft im Gemeindezentrum. Eva Janits, Dorothea Hatz, Bürgermeister Manfred Schmidt, Ingrid Bauer, Katharina Baumgartner, Helene Hornung, Martin Schlögl und Petra Prangl empfingen die Besucherinnen mit einem Gläschen Sekt und einer süßen Blume. Der Weltfrauentag, der jährlich am 8. März begangen wird, richtet sich gegen die Diskriminierung und Ausbeutung von Frauen und Mädchen in aller Welt.

„Der Internationale Frauentag ist ein bedeutsamer Tag, der die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politi-

sche Leistung von Frauen weltweit würdigt. Er erinnert an die Errungenschaften, aber auch die noch bestehenden Herausforderungen in Bezug auf Gleichberechtigung, Frauenrechte und die Beseitigung von Diskriminierung. Es ist wichtig, diesen Tag zu feiern, um das Bewusstsein für die Anliegen von Frauen zu schärfen, Solidarität zu zeigen und für eine geschlechtergerechte Gesellschaft einzutreten. Der Internationale Frauentag dient als Plattform, um auf bestehende Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und gemeinsam für eine bessere Zukunft für alle Frauen einzustehen“, erklärt Sandra Meixner, die sich über zahlreichen Besuch freuen konnte.

Gemütlicher Abend mit gutem Wein

Zahlreiche Besucher und Besucherinnen genossen die edlen Tropfen, welche die SPÖ Steinberg-Dörfel am Freitag, den 24. Mai im Feuerwehrhaus Dörfel servierten. Neben Rotweinen aus dem Bezirk, Weißwein und Uhdler wurden die Gäste mit Würstl, Fleisch- und Aufstrichbroten verköstigt. „Unser Weinfest war ein voller Erfolg. Es hat auch gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind. Es war schön zu sehen, wie die Menschen zusammengekommen sind, um sich auszutauschen und zu genießen“, so Bürgermeister Manfred Schmidt, der LAbg Roman Kainrath als Ehrengast begrüßen durfte. Die Organisatorinnen Sandra Meixner und Lisi Heger sprachen ebenfalls von einer gelun-



genen Veranstaltung: „Es war eine tolle Gelegenheit, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und unsere Werte und Ziele zu kommunizieren. Wir freuen uns schon auf wei-

tere Veranstaltungen, die uns näher zusammenbringen werden.“ Aktuell wird schon der Gassentratsch, der im August über die Bühne gehen soll, geplant.

Fahrradstraße wird umgesetzt

Fünf Millionen Euro investiert das Land heuer im Rahmen des Radwege-Attraktivierungsprogramms in den Ausbau von Radwegen. Burgenlandweit ist dabei die Umsetzung von

rund 25 Projekten geplant – eines davon ist aktuell in Steinberg-Dörfel kurz vor bzw. bereits in Umsetzung. Eine rund 1,2 Kilometer lange Fahrradstraße wird von Steinberg zum

Businesspark Mittelburgenland bzw. der gegenüberliegenden Park & Ride-Anlage errichtet. So wird gewährleistet, dass RadfahrerInnen nicht mehr über die befahrende B50 zu fahren müssen. Für die Fahrradstra-



ße werden bestehende Feldwege asphaltiert. Ein Zu- und Abfahren von Kraftfahrzeugen ist dort erlaubt, die Durchfahrt allerdings verboten. Weiters gilt auf einer Fahrradstraße Tempo 30 und RadfahrerInnen dürfen nebeneinander fahren.

Bürgermeister Manfred Schmidt mit Christine Zopf-Renner und Landesrat Heinrich Dörner an der Einmündung der Fahrradstraße beim Übergang über die B50 zum Businesspark.

GEMEINDELEBEN



Jugend schenkte aus

Die Jugend Dörfel feierte den Fasching mit einem Auschank am Dorfplatz. Die BesucherInnen wurden mit einem Stamperl willkommen geheißen und anschließend konnte man bei dem einen oder anderen Getränk gemütlich miteinander plaudern.



Fußballer servierten das Beste des Schweins

Anders als in den Jahren zuvor veranstaltete der SV Steinberg seinen Sautanz nicht am Rosenmontag, sondern lud am Samstag, 29. Jänner, also mehr als zwei Wochen vor dem Faschingsdienstag ins Gemeindezentrum. Was sich nicht änderte war, dass von Früh bis Spät gefeiert und getanzt wurde. Die Gaumenfreuden durften natürlich nicht fehlen. Los ging es mit dem Leberessen am Vormittag, zu Mittag wurden Schweinsbraten und Surschnitzel serviert. Nachdem die Jüngsten beim Kinderfasching ihre Kostüme gezeigt hatten, wurde mit dem Krautessen fortgefahren. In den Abendstunden unterhielten die Stuaberys, ehe die Verlobung das Programm abrundete.



Kindern eine Faschingsfreude bereitet

Die Faschingssackerl-Aktion der SPÖ Steinberg-Dörfel ist mittlerweile zur Tradition geworden. So luden Gemeindeparteivorsitzende Sandra Meixner und ihre Stellvertreterin Elisabeth Heger alle Kinder bis 12 Jahre am Freitag, den 9. Februar, vor das Gemeindezentrum, um sich ein Sackerl mit Süßigkeiten

und einen Kinderpunsch zu holen. Natürlich gab es auch Speis und Trank für die Erwachsenen. „Wir möchten uns bei Bürgermeister Manfred Schmidt bedanken, der die Faschingssackerl für die Kinder gesponsert hat“, so die beiden Organisatorinnen, deren Einladung viele Familien folgten.

GEMEINDEBRAUCHTUM

MusikerInnen schwangen das Tanzbein

Der MV Dörfel organisierte am Faschingssamstag seinen 22. Ball des Musikvereins im Gasthaus Fay-

mann. Die Eröffnung eines schwungvollen Abends gestaltete die Jungmusik Dörfel, ehe „Die 4 Weinriegler“ die musikalische Unterhaltung übernahmen. Eine Tombo-



la sowie eine Mitternachtseinlage rundeten das Programm ab. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Jugendförderung zugute. „Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und freuen uns schon auf das nächste Jahr“, so Obmann Viktor Emmer.

Minions gaben am Feuerwehrball Gas

Die Mitternachtseinlage war einmal mehr das Highlight des Feuerwehrballs der FF Steinberg. Die Minions eröffneten das Feuerwerk aus mitreißenden Melodien und Tänzen im Gemeindezentrum, das die Feuerwehrleute rund um Kommandant Christian Laminger zur Geisterstunde zündeten. Moderator Pisti Guczogi konnte ein Highlight nach dem anderen ankündigen. So folgten den liebenswerten gelben Wesen Alice Cooper, dar-



gestellt von Pisti Guczogi, mit „Poison“ und das „Space Taxi“ aus dem Film „(T)Raumschiff Surprise“.

Schließlich hatten dann auch noch Julia Habicher als Johnny mit seinem „Baby“ Christopher Hauser ihren großen Auftritt zum Dirty Dancing-Hit „Time of my life“. Verköstigt wurden die Gäste mit einem Buffet vom Gasthaus Faymann, mit kühlen Getränken versorgte Csaba Nemeth mit seinem Café Cousins-Team und für die musikalische Umrandung zeichnete sich die Gruppe Licona verantwortlich. Für die weiblichen Ballgäste gab es diesmal als Damenspende ein Fläschchen Eierlikör.



GEMEINDELEBEN

Gemeinschaft mit Gott eingegangen

In der Erstkommunion erfahren Kinder die einladende Gemeinschaft mit Gott. Sie werden in die Mahlgemeinschaft mit Gott und der Gemeinde aufgenommen. Sechs Kinder aus der Pfarrgemeinde empfangen zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai unter dem Motto „Ich bin das Licht der Welt“ die Heilige Kommunion. Nico Wolf, Emil Weisz, Sebastian Zweiler, Henri Rosnak, Leonhard Strodl und Simon Angerer wurden auf ihrem Weg zum „großen Tag“ von Diakon Stefan Guzogi und Pater Deiva

begleitet und vorbereitet. Unter anderem beschäftigte man sich mit den Fragen: was Gott ihnen bedeutet, mit ihrer eigenen Taufe, dem Wirken Jesu und dem Aufbau der Messe.



„Minis“ im Family Park

Als Anerkennung für ihren Einsatz beim Adventkranzflechten erhielten die Ministranten und Ministrantinnen von Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil jeweils einen Gutschein für den Family Park in Sankt Margarethen ein. Also machten sich die Betreuerinnen Nicole Wiedeschitz und Julia Sougioltzis mit ihren Schützlingen auf, um „so ziemlich alle Attraktionen“ auszuprobieren. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und Freude an diesem Tag, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Groß und Klein suchten nach Osternestern

Nachdem man im Vorjahr etwas Wetterpech hatte und ins Gemeindezentrum ausweichen musste, konnte die Osternestsuche der ÖVP heuer wie geplant am Spielplatz in Dörfel stattfinden. Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde nutzten das Angebot, um den Osterhasen bei seiner jährlichen Arbeit zu unterstüt-

zen. „Es freut uns, wenn Kinder so viel Spaß haben. Wir hatten über 60 Kinder und deren Eltern hier, es war uns nicht langweilig“, freute sich Vizebürgermeister Stefan Guzogi über eine gelungene Veranstaltung, nach der die anwesenden Familien in bester Stimmung in ein entspanntes Osterwochenende starten konnten.

Ostergrüße für den Kindergarten

Als Assistenten des Osterhasen betätigten sich Bürgermeister Manfred Schmidt und Gemeindeparteivorsitzende Sandra Meixner, welche die beiden Kindergartengruppen sowie die Kinderkrippe besuchten. Im Gepäck hatten die beiden nebst Ostergrüßen eine süße Überraschung. Jedes Kind bekam einen Schokolade-Osterhasen.



GEMEINDESPLITTER



Von Welt-Hit bis Uraufführung

Das Frühjahrskonzert des Musikverein Dörfel hatte in gewohnter Weise jede Menge zu bieten. Heuer holte man sich „Verstärkung“ aus der Volksschule Steinberg-Dörfel, die mit Gesang und Sprechtexten das Programm bereicherten. Unter anderem wurde von der Kapelle und den Kindern zusammen „We are the world“ von Michael Jackson und Lionel Richie performt. Ein Höhepunkt des Abends war auch die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold mit Spange an Johann Nestlang. Er ist seit 1973 aktives Mitglied im Musikverein und übte unter anderem auch die Funktion des Obmannstellvertreters im Verein und des Schriftführers im Bezirksblasmusikverband aus. Am Ende des Abends kam es



zu einer Uraufführung. Das von Kapellmeister Robert Lisle komponierte Stück „Die Dörfel kommen“ wurde von den Musikern und Musikerinnen als Zugabe zum Besten gegeben.



Pensionisten feierten zwei Anlässe

Am Mittwoch, den 5. Juni wurde veranstaltet der Pensionistenverband

Steinberg ein gemütliches Treffen im Gemeindesaal, um die Mütter und die Väter hochleben zu lassen. Obfrau Martha Petermann ließ zu Mittag Schweinsbraten, Knödel und Kraut servieren, ehe der Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen ausklang. Wie in jedem Monat wurde auch



Maibäume aufstellt und umgeschnitten

In gewohnter Manier kümmern sich die Freiwilligen Feuerwehren aus Steinberg und Dörfel darum die Maibäume in beiden Ortschaften aufzustellen. In Steinberg luden die Kameraden zu einem Umtrunk. Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet. In Dörfel wurde der Baum feierlich aufgestellt und umgeschnitten. Im Zuge der kleinen Feier wurde den Absolventinnen des Wissenstest ihre verdienten Abzeichen übergeben. Größer gefeiert wurde dann am 1. Juni der Maibaum-Umschnitt. Den gefallenen Baum gewann Lisi Emmer, die am besten einschätzte „wie schwer das abgeschnittene Stück ist“. Der gemütliche Abend wurde mit der Übertragung des Champions League-Finales zwischen Dortmund und Real Madrid abgerundet.

zum Geburtstag gratuliert. Diesmal gab es ein kleines Präsent für Traude Koo sowie Hans und Maria Niedermaier.

GEMEINDEVOLKSSCHULE

Viele Aktivitäten in der Volksschule

Ein buntes Programm aus Umweltschutz, Sicherheit und Sport stellten die Lehrerinnen der Volksschule Steinberg-Dörfel für ihre Schüler und Schülerinnen im Frühjahr 2024 zusammen. Anbei ein Überblick über die zahlreichen Aktivitäten:



Im Rahmen eines Workshops zum Thema Umweltschutz und Transport auf den Schienen erfuhren die Schülerinnen und Schüler wie viel Potenzial der Mobilitätssektor für ein nachhaltigeres Leben bereithält und welche Vor- und Nachteile es für die eigene Gesundheit und die Umwelt gibt.

Autor Friedrich Schnalzer stellte den Kindern seine Kinderbuchserie „Graf Lockenkopf“ im Rahmen einer Mitmachlesung vor.



Beim Actionday der Sportunion Burgenland in der Sporthalle Kurz in Oberpullendorf wurde den Kindern bei den unterschiedlichsten Stationen viel Geschick und Koordination abverlangt.

Im Vordergrund stand allerdings der Spaß – beispielsweise auf der 3 Meter langen Airtrack (mit Luft gefüllte Hüpfbahn). Am Ende des Vormittages gab es für jede TeilnehmerIn eine Medaille.



Die Urbarialgemeinde Steinberg lud die Schulkinder ein, beim Setzen von Obst-

bäumen zu helfen. Das Arbeiten und Jausnen in der Natur machte allen Spaß.



Zum Muttertag gab es heuer ganz besondere Geschenke der Volksschulkinder. Gemeinsam mit Künstlerin Astrid Sänger wurden Katzen aus Ton modelliert, die den Mamis am 12. Mai übergeben wurden.



Seit 1999 wird die SAFETY-Tour jährlich von den Zivilschutzverbänden veranstaltet. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutz-

themen und Spaß sorgen dafür, dass die Kids das erworbene Wissen viel besser im Gedächtnis behalten. Die Volksschule Steinberg-Dörfel trat auf dem Festivalgelände in Wiesen mit zwei Teams an und belegte die Plätze vier und fünf.



Die Freiwillige Feuerwehr Dörfel lud die Volksschule zu einem Blaulichttag auf den Sportplatz in Dörfel ein, wo die Blaulichtorganisationen vorgestellt wurden.



Die Biobauern Christoph und Pascale Rosnak erzählten über die Arbeit auf einem Biobauernhof.



Bei der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC erarbeiteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durch Selbsterfahrung die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Dabei sahen die Kinder, dass selbst eine Notbremsung ein Auto nicht sofort zum Stehen bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis beim selbstständigen Bewältigen des Schulwegs.



Seminarbäuerin Christine Hofer besuchte die Kinder und erarbeitete mit ihnen den Weg „vom Korn zum Brot“.



Flure wurden gereinigt

Mit vereinten Kräften für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Natur. Mit diesem Motto machten sich am 23. März zahlreiche Helferinnen und Helfer in beiden Ortsteilen auf den Weg um Straßengräben, Felder

und Gassen von achtlos weggeworfenem Müll zu beseitigen. „Die Flurreinigung ist eine wichtige Maßnahme, um die Umwelt und die Natur zu schützen und unseren Ort lebenswerter zu machen“, freute sich Bür-

germeister Manfred Schmidt über viele TeilnehmerInnen, die seitens der Gemeinde nach getaner „Arbeit“ auf eine Jause vor dem Gemeindezentrum in Steinberg eingeladen wurden.

SKK Steinberg bestimmt einen neuen Vorstand

Vieles neu beim SKK Steinberg. Mit dem Ende der abgelaufenen Saison 2023/24 endet die Ära im Gasthaus Janits. Der Klub übersiedelt mit seinen drei Mannschaften ins Gasthaus Lazarus in Horitschon, wo schon fleißig am Bau der neuen Plattenbahn gearbeitet wird. Diese soll am Wochenende des 2. bis 4. August mit einem Drei-Tages-Fest inklusive eines Turniers der Nine Pin-Serie feierlich eröffnet werden. Einige langjährige Vorstandsmitglieder werden den Weg nach Horitschon nicht mehr mitmachen. So beendeten Obmann Franz Heisinger, Obmann-Stellvertreter Helmut Chmela und Kassier Manfred Heisinger bei der letzten Generalversammlung ihre Tätigkeiten für den SKK. Sie werden durch Thomas Baumgartner (Obmann), Dietmar Fuchs (Obmann-Stv.) und Michael



Glatz (Kassier) ersetzt. „Vielen Dank an alle, die unseren Klub jahrelang ausgezeichnet geführt haben“, bedankt sich Sportleiter Josef Hauser bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern. Sportlich verändern sich die Ziele mit dem Umzug nicht. In der Bundesliga der Herren will man weiter eine gute Rolle spielen, wie auch die Zweitvertretung in der Landesliga. Das dritte Team soll in der Aufbau Liga Meisterschaftserfahrung sammeln.

Der Vorstand:
Obmann: Thomas Baumgartner
Obmann-Stv.: Dietmar Fuchs
Kassier: Michael Glatz
Kassier-Stv.: Sonja Fuchs
Schriftführer: Gerhard Kuzmits
Schriftführer-Stv.: Katharina Baumgartner
Sportlicher Leiter: Josef Hauser

Mit neuem Plan in die Saison

„Mehr Qualität, weniger Quantität“. So könnte man das Motto von Peter Mihalkovits für die Saison 2024 im Enduro Weltcup kurz zusammenfassen. In dieser möchte der Dörfler nur noch ausgewählte Weltcups in Angriff nehmen. Der Dörfler gab nämlich im Jahr 2023 gab im Jahr 2023 auf höchster internationaler Ebene Vollgas, absolvierte alle Weltcup-Rennen außer jenem in Australien. „Zu Beginn des Jahres passten die Leistungen und auch die Resultate. Gegen Ende schlich sich aber eine gewisse Müdigkeit ein“, blickt Mihalkovits zurück. Vor allem mental. „Im Osten Österreichs betreiben nicht viele so einen Aufwand beim Radfahren wie ich. Dadurch musste ich oft bis zu 20 Stunden alleine im Auto verbringen, um zu den Rennveranstaltungen zu gelangen. Das zehrt dann schon an einem“, klärt

der Athlet des Bold Riders Crew Teams auf. „Am Ende der Vorsaison war ich dann schon richtig leer.“ Daher wurde für das Rennjahr 2024 eine neue Herangehensweise ausgerufen. „Ich werde zwar weiterhin Rennen auf höchstem Niveau bestreiten, aber nicht mehr so viele“, so der Dörfler, der nur noch zu ausgewählten Events reisen möchte und sich dadurch wieder mehr Spaß am Radfahren erhofft. Die anvisierte Leichtigkeit des Seins zeigte sich dann bereits beim ersten Rennen der Saison, dem Weltcup in Saalbach-Hinterglemm, wo Mihalkovits sein bestes Karriere-Resultat (Anm.: 2022 in Whistler Mountain) einstellte und 57. wurde. Zum Rennen: Durch die massiven Regenfälle wurden viele Baumwurzeln freigespült, was die Strecke ext-

rem rutschig machte. „Mein Plan war solide zu fahren und nicht zu stürzen“, erzählt der Student. „Die Läufe haben sich zwar nicht gut angefühlt, aber ich dachte mir, die anderen müssen da auch erst sturzfrei runterkommen.“ Der Plan ging auf und so war ein guter Start in die Saison geglückt.



Der Arbeitskreis Gesundes Dorf Steinberg-Dörfel organisierte im ersten Quartal 2024 zwei Vorträge zu den Themen Eigentumsschutz und Depressionen. Beide Male war der Gemeindesaal gut gefüllt.

Informativer Start ins neue Jahr

Am 19. Jänner fand im Gemeindezentrum ein informativer Vortrag zum Thema „Eigentumsschutz“ statt. Zwei Kriminalbeamte aus Oberpullendorf präsentierten praxisnahe Tipps zur Sicherung von Eigentum, darunter beispielsweise Fahrräder und die Prävention gegen Einbrüche. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot den BesucherInnen wertvolle Einblicke in effektive Sicherheitsmaßnahmen für den Alltag. Danke an die zwei Inspektoren Robert Kamper und Harald Pal.



In ihrem sehr interessanten Vortrag zum Thema „Depression“ informierte Nicole Paulus am 1. März im Gemeindezentrum. Die kompetente Präsentation stärkte das Bewusstsein für Depressionen und vermittelte hilfreiche Werkzeuge für den Umgang mit der Erkrankung. Der Saal war gut gefüllt und es wurden lange interessante Gespräche geführt und ein paar Glückhormone in Form von Schokolade verzehrt.



Yoga bringt Bewegung und Entspannung in die Gemeinde

Seit über einem Jahr ist die Yoga-Gruppe Steinberg ein beliebter Treffpunkt für Bewegung und Entspannung in der Gemeinde. Unter der Leitung von Sandra Geldner treffen sich Interessierte jeden Alters einmal wöchentlich im Turnsaal des Kinder-

gartens zu einer vielseitigen Yoga-Praxis. Gemeinsam wird die Freude an Bewegung und Entspannung geteilt. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen, Yogaerfahrung ist nicht erforderlich. Wer sich nach einer Möglichkeit sehnt,



Körper und Geist zu stärken, ist hier genau richtig. Interessierte können sich bei Sandra unter 0664/1105285 melden.

Termine:
 Gemeinsames Radfahren ab 1. Juli 2024
 Vollmondwanderung am 20. Juli 2024

GEMEINDEBÜRGERSERVICE

10 erfolgreiche Jahre NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Die sechs Pioniergemeinden (Steinberg-Dörf, Piringsdorf, Lackenbach, Unterfrauenhaid, Raiding und Horitschon) haben 2014 gemeinsam und überparteilich etwas Neues ins Burgenland gebracht. Ein Projekt, in dem Menschen einander im Alltag helfen, zugeschnitten auf die vorwiegend ältere Generation.

ten für die zumeist ältere Bevölkerung. Es umfasst die Begleitung zur medizinischen Versorgung oder zum Einkauf, ein Besorgungsservice, gemeinsame Spaziergänge durch den Ort und Besuchsdienste zum Plaudern oder Kartenspielen.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS versteht sich dabei als soziale Drehscheibe, die das

Angebot an ehrenamtlichem Engagement und die Nachfrage an sozialen Diensten koordiniert. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass für unsere Mitmenschen ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt.

Unsere Gemeinde ist seit Projektbeginn 2014 mit dabei und somit Teil einer gemeindeübergreifenden Kooperation von mittlerweile insgesamt 22 Gemeinden im Burgenland. In Steinberg-Dörf haben 32 Ehrenamtliche im vergangenen Jahr über 1.000 soziale Dienste übernommen. Diese positive Entwicklung verdient ein besonderes Danke, das vor allem denjenigen gilt, die uns in diesen zehn Jahren begleitet und sich mit großer Begeisterung engagiert haben!

Für diese großartige Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken!

Anlässlich ihres runden Geburtstags wurden die JubilarInnen der Jahrgänge 1944 und 1954 zu einem Mittagessen sowie gemütlichen Zusammensein ins Gasthaus Faymann geladen. Seitens der Gemeinde ließen Bürgermeister Manfred Schmidt, Vizebürgermeisterin Sandra Meixner und Gemeinderätin Julia Huber die Geburtstagskinder hochleben.

Entstanden ist ein mehrfach ausgezeichnetes Erfolgsmodell, in dem Ehrenamtliche gerne ihre Zeit schenken und auch wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen wurden. Die Bevölkerung profitiert, berufstätige Angehörige sind entlastet. Mittlerweile ist das Angebot aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Seit nunmehr 10 Jahren stellt sich unser überparteiliches Sozialprojekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS erfolgreich den Herausforderungen unserer Zeit mit seinem kostenlosen Angebot an sozialen Dienst-



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Steinberg-Dörf

Sprechstunden: Mo & Mi 8:00-10:00 Uhr im Gemeindeamt
 Telefon: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr unter 0680/111 05 09
 Mail: steinbergdoerfl@nachbarschaftshilfeplus.at
 www.nachbarschaftshilfeplus.at



NÄCHSTER GEMEINDEBLICK
 Redaktionsschluss: 30. September 2024
 Erscheinung: 15. Oktober 2024
 Zusendungen an:
 gemeindezeitung@steinberg-doeerfl.bgld.gv.at

Veranstaltungen

JUNI

- 01.06. Maibaumumschnittfest – FW Dörf
- 05.06. Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 07.06. Sommerfest - Kindergarten
- 10.06. Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörf
- 14.06. Schulfest im Schulgarten - Volksschule
- 15.06. Pfarrkaffee - Pfarre Steinberg
- 15.-16. Sportfest – SC Dörf
- 19.06. Pensionistentreffen – Pensionisten Dörf
- 22.06. Bezirksfeuerwehrgendleistungsbewerb am Sportplatz Steinberg
- 26.-29. Fußwallfahrt nach Mariazell – Pfarre Steinberg
- 28.-29. Sportfest - SV Steinberg
- 29.06. Ausflug zum Woodstock der Blasmusik, MV Dörf

JULI

- 03.07. Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 06.07. Bezirksblasmusiktreffen in Draßmarkt, MV Dörf
- 07.07. 1. Bründltag
- 08.07. Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörf
- 12.-13. Feuerwehrfest der FW Steinberg
- 14.07. Weisenblasen in Landsee, MV Dörf
- 20.07. Vollmondwanderung, Gesundes Dorf
- 31.07. Pensionistentreffen – Pensionisten Dörf

AUGUST

- 10.-11. Feuerwehrfest der FW Dörf
- 12.08. Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörf
- 15.08. 2. Bründltag – Großer Frauentag bei Maria Bründl
- 31.08. Dämmerchoppen, MV Dörf
- SEPTEMBER
- 04.09. Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 08.09. 3. Bründltag
- 09.09. Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörf
- 11.09. Pensionistentreffen – Pensionisten Dörf
- 22.09. Erntedankfeier mit Pfarrkaffee – Pfarre Steinberg
- 27.09. Kirtagsbaum aufstellen der Jugend Dörf
- 29.09. Kirtagsunterhaltung der Jugend Dörf im GH Faymann

BAST

Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi

- anrufen
- einsteigen
- sicher ankommen

Steinberg-Dörf



So kommt dein BAST zu dir:

1 BAST Web-App öffnen und gewünschte Fahrt bequem buchen.

Zur Buchungseite gelangst du über www.bast-burgenland.at oder indem du den QR-Code scannst!



Start und Ziel kannst du mind. 60 Minuten vor Abfahrt in der App eingeben und anschließend die Fahrt bestätigen.

2 Buchung über Hotline 0800 500 805

Einfach unsere Hotline anrufen und den gewünschten Haltepunkt mind. 60 Minuten vor Abfahrt bestätigen.

Bitte gehe rechtzeitig zum BAST-Haltepunkt. Der Fahrer muss sich an Fahrzeiten halten, weil er auch andere Fahrgäste mitnimmt.

3 Fahrt antreten und bequem zahlen

Am gewünschten Haltepunkt einsteigen und komfortabel zum Ziortel chauffiert werden.



Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi

Ein Service der Verkehrsbetriebe Burgenland

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ stärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden und ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr (ÖV) dort, wo es notwendig ist. Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Ein Anruf genügt und das BAST kommt zur gewünschten Abfahrtszeit zum abgegebenen Haltepunkt.

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt oder von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Die Vermittlung eines BAST-Fahrzeuges erfolgt garantiert innerhalb von 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Die Buchung des BAST ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich.

In unserer Web-App „www.bast-burgenland.at“ kannst du dir deine BAST-Fahrt buchen, die aktuellen Haltepunkte deiner Gemeinde abrufen sowie etwaige Änderungen der Bedienzeiten einsehen.



QR-Code scannen und BAST buchen!

Beförderungsbedingungen, Bedienzeiten und Bestellvorgang des Burgenländische Anruf-Sammeltaxi

Die Bedienzeiten erstrecken sich von Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr wobei in der Zeit zwischen 03:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrverkehrs einer Hauptachse bedient werden. Das VOR-Top Jugendticket ist in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr gültig. Aktualisierungen der Betriebszeiten und -bedingungen sind vorbehalten. Die Mindestbeförderungslänge für eine Fahrt beträgt 2 Kilometer.

Es besteht die Möglichkeit auch gleich die Rückfahrt zu reservieren oder ein Abo für regelmäßige Fahrten zu buchen. Das Zustiegen ohne Anmeldung ist nicht möglich. Bitte warte an deinem gewünschten Haltepunkt bis zu 10 Minuten, sollte das BAST einmal verspätet eintreffen.

Folgende Angaben werden zur Buchung einer BAST-Fahrt benötigt:

- Name und Telefonnummer
- Start und Ziel der Fahrt
- gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste



Impressum
 Medieninhaber & Herausgeber: Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH, Europastraße 1, 7540 Güssing-Grundkarte: basecamp.at
 Irrtümer, Satz- bzw. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



BAST-Haltepunkte in deiner Gemeinde:

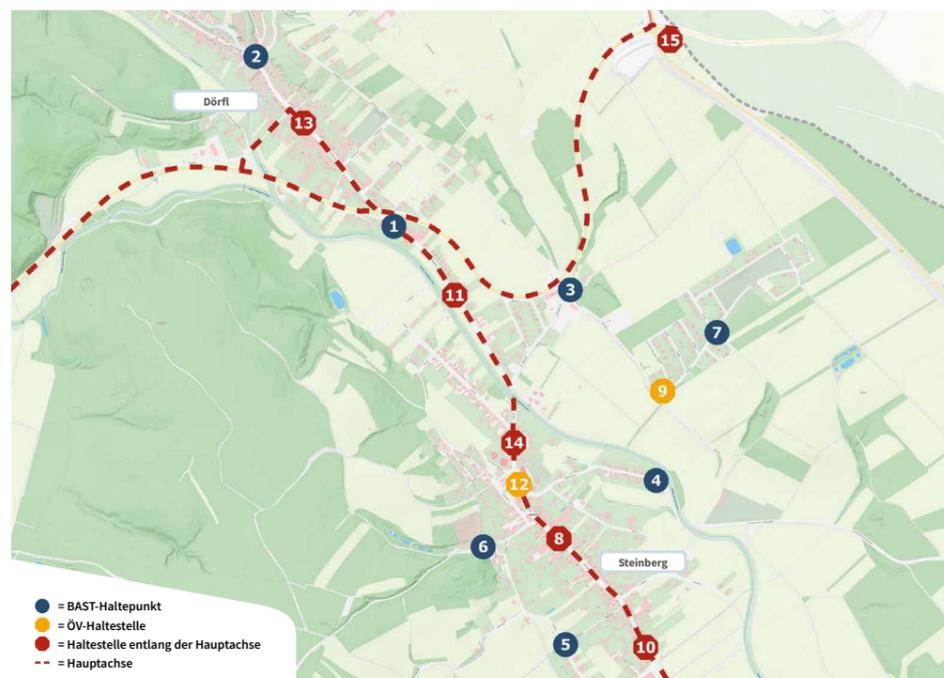
- 1 Dörf – Möbel Putz
- 2 Dörf – Musikhaus
- 3 Steinberg – Am Steinriegel
- 4 Steinberg – Mühlwiesengasse
- 5 Steinberg – Gartenweg
- 6 Steinberg – Friedhof
- 7 Steinberg – Sonnriegel Mitte

Öffentliche Haltestellen in deiner Gemeinde:

- 8 Steinberg – Untere Hauptstraße
- 9 Steinberg – Sonnriegel Süd
- 10 Steinberg – Meierhofgasse
- 11 Dörf – Obere Hauptstraße
- 12 Steinberg – Gemeindeamt
- 13 Dörf – Ortsmitte
- 14 Steinberg – Neugasse
- 15 Steinberg – P+R

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi

Ein Service der Verkehrsbetriebe Burgenland



GEMEINDEJUBILARE



Christine Pichler und Thomas Oberhauser von der Pfarre Steinberg sowie Bürgermeister Manfred Schmidt gratulierten Maria und Ernst Wohlmuth zur goldenen Hochzeit.



Zur Steinernen Hochzeit von Emilie und Alois Pörtl überbrachten im Namen der Pfarre Christine Pichler und Elfi Schedl, Gemeindevorstand Rene Baumgartner und Bürgermeister Manfred Schmidt die besten Wünsche.

Manfred Schmidt und Vizebürgermeisterin Sandra Meixner überraschten Maria Stifter zum 90er mit einem Blumenstrauß.



Geburtstage

70. Geburtstag

Kohl Robert
Putz Herbert Michael
Tonneser Josef
Wohlmuth Maria Anna
Stibi Ingrid

80. Geburtstag

Widlhofer Stefan
Treiber Renate
Wartolovits Helene

90. Geburtstag

Stifter Maria
Tomek Erwin Rudolf
Schumacher Ernestine

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit

Heisinger Elvira Stefanie &
Manfred

Goldene Hochzeit

Wohlmuth Maria Anna & Ernst

Eiserne Hochzeit

Fuchshuber Herta & Peter Karl

Geburten

Sturm Lio Johannes
Albert Dominik
Janits Ella Louisa Anna
Skrnjug Matteo
Fuhrmann Alexander
Koziorowski-Prenn Nicolas Peter

Sterbefälle

Neubauer Johann
Nestlang Anna
Böhm Marta
Wieger Johann Andreas